

¹Im dreißigsten Jahr, am fünften Tage des vierten Monats, da ich war unter den Gefangenen am Wasser Chebar, tat sich der Himmel auf, und Gott zeigte mir Gesichte.²Derselbe fünfte Tag des Monats war eben im fünften Jahr, nachdem Jojachin, der König Juda's, war gefangen weggeführt.³Da geschah das Wort des HERRN zu Hesekiel, dem Sohn Busis, dem Priester, im Lande der Chaldäer, am Wasser Chebar; daselbst kam die Hand des HERRN über ihn.⁴Und ich sah, und siehe, es kam ein ungestümer Wind von Mitternacht her mit einer großen Wolke voll Feuer, das allenthalben umher glänzte; und mitten in dem Feuer war es lichthell.⁵Und darin war es gestaltet wie vier Tiere, und dieselben waren anzusehen wie Menschen.⁶Und ein jegliches hatte vier Angesichter und vier Flügel.⁷Und ihre Beine standen gerade, und ihre Füße waren gleich wie Rinderfüße und glänzten wie helles glattes Erz.⁸Und sie hatten Menschenhände unter ihren Flügeln an ihren vier Seiten; denn sie hatten alle vier ihre Angesichter und ihre Flügel.⁹Und je einer der Flügel rührte an den andern; und wenn sie gingen, mußten sie nicht herumlenken, sondern wo sie hin gingen, gingen sie stracks vor sich.¹⁰Ihre Angesichter waren vorn gleich einem Menschen, und zur rechten Seite gleich einem Löwen bei allen vieren, und zur linken Seite gleich einem Ochsen bei allen vieren, und hinten gleich einem Adler bei allen vieren.¹¹Und ihre Angesichter und Flügel waren obenher zerteilt, daß je zwei Flügel zusammenschlugen, und mit zwei Flügeln bedeckten sie ihren Leib.¹²Wo sie

¹كَانَ فِي سَنَةِ الثَّلَاثِينَ، فِي الشَّهْرِ الرَّابِعِ، فِي الْخَامِسِ مِنَ الشَّهْرِ، وَأَنَا بَيْنَ الْمَسْيِينَ عِنْدَ نَهَرِ خَابُورَ أَنَّ السَّمَاوَاتِ انْفَتَحَتْ، فَرَأَيْتُ رُؤْيَ اللَّهِ.²فِي الْخَامِسِ مِنَ الشَّهْرِ، وَهِيَ السَّنَةُ الْخَامِسَةُ مِنْ سَبْيِ يُوْيَاكِينَ الْمَلِكِ،³صَارَ كَلَامُ الرَّبِّ إِلَيَّ جُرْقِيَالِ الْكَاهِنِ ابْنِ بُوزِي فِي أَرْضِ الْكِلْدَانِيِّينَ عِنْدَ نَهَرِ خَابُورَ. وَكَانَتْ عَلَيْهِ هُنَاكَ يَدُ الرَّبِّ.⁴فَتَنَظَّرْتُ وَإِذَا بَرِيحٌ عَاصِفَةٌ جَاءَتْ مِنَ الشَّمَالِ. سَحَابَةٌ عَظِيمَةٌ وَتَارٌ مُتَوَاصِلَةٌ وَخَوْلَهَا لَمَعَانٌ، وَمِنْ وَسْطِهَا كَمَنْظَرِ النَّحَاسِ اللَّامِعِ مِنْ وَسْطِ النَّارِ.⁵وَمِنْ وَسْطِهَا شِبْهُ أَرْبَعَةِ حَيَوَاتٍ. وَهَذَا مَنْظَرُهَا، لَهَا شِبْهُ إِنْسَانٍ.⁶وَلِكُلِّ وَاحِدٍ أَرْبَعَةُ أَوْجِهٍ، وَلِكُلِّ وَاحِدٍ أَرْبَعَةُ أَجْنِحَةٍ.⁷وَأَرْجُلُهَا أَرْجُلٌ قَائِمَةٌ، وَأَقْدَامُ أَرْجُلِهَا كَقَدَمِ رَجُلٍ الْعَجَلِ، وَتَارِقُهُ كَمَنْظَرِ النَّحَاسِ الْمَصْفُوقِ.⁸وَأَيْدِي إِنْسَانٍ تَحْتَ أَجْنِحَتِهَا عَلَى جَوَانِبِهَا الْأَرْبَعَةِ. وَوُجُوهُهَا وَأَجْنِحَتُهَا لِجَوَانِبِهَا الْأَرْبَعَةِ.⁹وَأَجْنِحَتُهَا مُتَّصِلَةٌ الْوَاحِدُ بِأَخِيهِ. لَمْ تَذُرْ عِنْدَ سَيْرِهَا. كُلُّ وَاحِدٍ يَسِيرُ إِلَى جِهَةِ وَجْهِهِ.¹⁰أَمَّا شِبْهُ وَجُوهِهَا قُوَّةُ إِنْسَانٍ وَوَجْهُ أَسَدٍ لِيَمِينٍ لِأَرْبَعَتِهَا، وَوَجْهُ نَوْرٍ مِنَ الشَّمَالِ لِأَرْبَعَتِهَا، وَوَجْهُ تَسْرٍ لِأَرْبَعَتِهَا.¹¹فَهَذِهِ أَوْجُهُهَا. أَمَّا أَجْنِحَتُهَا فَمَمْسُوطَةٌ مِنْ قُوَّتٍ. لِكُلِّ وَاحِدٍ اثْنَانِ مُتَّصِلَانِ أَحَدُهُمَا بِأَخِيهِ، وَاثْنَانِ يُعْطِيَانِ أَجْسَامَهَا.¹²وَكُلُّ وَاحِدٍ كَانَ يَسِيرُ إِلَى جِهَةِ وَجْهِهِ. إِلَى حَيْثُ تَكُونُ الرُّوحُ لَتَسِيرَ تَسِيرُ. لَمْ تَذُرْ عِنْدَ سَيْرِهَا.¹³أَمَّا شِبْهُ الْحَيَوَاتِ فَمَنْظَرُهَا كَجَمْرِ تَارٍ مُنْقَدَةٍ، كَمَنْظَرِ مَصَابِيحٍ هِيَ سَالِكَةٌ بَيْنَ الْحَيَوَاتِ. وَلِلنَّارِ لَمَعَانٌ، وَمِنْ النَّارِ كَانَ يَخْرُجُ بَرَقٌ.¹⁴الْحَيَوَاتُ رَاكِصَةٌ وَرَاجِعَةٌ كَمَنْظَرِ الْبَرَقِ. فَتَنَظَّرْتُ الْحَيَوَاتِ وَإِذَا بَكَرَةٌ وَاحِدَةٌ عَلَى الْأَرْضِ بَجَانِبِ الْحَيَوَاتِ بِأَوْجُهِهَا الْأَرْبَعَةِ.¹⁵مَنْظَرُ الْبَكَرَاتِ وَصَنَعَتُهَا كَمَنْظَرِ الزَّبْرَجِدِ. وَلِلْأَرْبَعِ شَكْلٌ وَاحِدٌ، وَمَنْظَرُهَا وَصَنَعَتُهَا كَأَنَّهَا كَانَتْ بَكَرَةٌ وَسَطَ بَكَرَةٍ.¹⁶لَمَّا سَارَتْ سَارَتْ عَلَى جَوَانِبِهَا الْأَرْبَعَةِ. لَمْ تَذُرْ عِنْدَ سَيْرِهَا.¹⁷أَمَّا أَطْرُهَا فَعَالِيَةٌ وَمُخِيفَةٌ، وَأَطْرُهَا مَلَأَتْهُ غُيُونًا خَوَالِئُهَا لِلْأَرْبَعِ.¹⁸فَإِذَا سَارَتْ الْحَيَوَاتُ سَارَتْ الْبَكَرَاتُ بِجَانِبِهَا، وَإِذَا ارْتَفَعَتِ الْحَيَوَاتُ عَنِ الْأَرْضِ ارْتَفَعَتِ الْبَكَرَاتُ.¹⁹إِلَى حَيْثُ تَكُونُ الرُّوحُ لَتَسِيرَ تَسِيرُونَ. إِلَى حَيْثُ الرُّوحُ لَتَسِيرَ وَالْبَكَرَاتُ تَرْتَفِعُ مَعَهَا. لِأَنَّ رُوحَ الْحَيَوَاتِ كَانَتْ فِي الْبَكَرَاتِ.²⁰فَإِذَا سَارَتْ تِلْكَ سَارَتْ هَذِهِ، وَإِذَا وَقَفَتْ تِلْكَ وَقَفَتْ. وَإِذَا ارْتَفَعَتْ تِلْكَ عَنِ الْأَرْضِ ارْتَفَعَتِ الْبَكَرَاتُ مَعَهَا، لِأَنَّ رُوحَ

hin gingen, da gingen sie stracks vor sich, sie gingen aber, wo der sie hin trieb, und mußten nicht herumlenken, wenn sie gingen.¹³ Und die Tiere waren anzusehen wie feurige Kohlen, die da brennen, und wie Fackeln; und das Feuer fuhr hin zwischen den Tieren und gab einen Glanz von sich, und aus dem Feuer gingen Blitze.¹⁴ Die Tiere aber liefen hin und her wie der Blitz.¹⁵ Als ich die Tiere so sah, siehe, da stand ein Rad auf der Erde bei den vier Tieren und war anzusehen wie vier Räder.¹⁶ Und die Räder waren wie Türkis und waren alle vier eins wie das andere, und sie waren anzusehen, als wäre ein Rad im andern.¹⁷ Wenn sie gehen wollten, konnten sie nach allen ihren vier Seiten gehen und sie mußten nicht herumlenken, wenn sie gingen.¹⁸ Ihre Felgen und Höhe waren schrecklich; und ihre Felgen waren voller Augen um und um an allen vier Rädern.¹⁹ Auch wenn die vier Tiere gingen, so gingen die Räder auch neben ihnen; und wenn die Tiere sich von der Erde emporhoben, so hoben sich die Räder auch empor.²⁰ Wo der Geist sie hin trieb, da gingen sie hin, und die Räder hoben sich neben ihnen empor; denn es war der Geist der Tiere in den Rädern.²¹ Wenn sie gingen, so gingen diese auch; wenn sie standen, so standen diese auch; und wenn sie sich emporhoben von der Erde, so hoben sich auch die Räder neben ihnen empor; denn es war der Geist der Tiere in den Rädern.²² Oben aber über den Tieren war es gestaltet wie ein Himmel, wie ein Kristall, schrecklich, gerade oben über ihnen ausgebreitet,²³ daß unter dem Himmel ihre Flügel einer

الْحَيَوَاتِ كَانَتْ فِي الْيَكْرَاتِ. ²² وَعَلَى رُؤُوسِ الْحَيَوَاتِ شِبْهُ مَقَبَبٍ كَمَنْظَرِ الْبُلُورِ الْهَائِلِ مُتَشِيرًا عَلَى رُؤُوسِهَا مِنْ قَوْفٍ. ²³ وَتَحْتَ الْمَقَبَبِ أَجْنَحُهَا مُسْتَقِيمَةٌ الْوَاحِدُ تَحْوِ أَخِيهِ. لِكُلِّ وَاحِدٍ اثْنَانِ يُعْطِيَانِ مِنْ هُنَا، وَلِكُلِّ وَاحِدٍ اثْنَانِ يُعْطِيَانِ مِنْ هُنَاكَ أَجْسَامَهَا. ²⁴ فَلَمَّا سَارَتْ سَمِعْتُ صَوْتَ أَجْنَحِهَا كَحَرِيرٍ مِيَاهٍ كَثِيرَةٍ، كَصَوْتِ الْقَدِيرِ، صَوْتُ صَجَّةٍ كَصَوْتِ جَيْشٍ. وَلَمَّا وَقَفْتُ أَرَحْتُ أَجْنَحَهَا. ²⁵ فَكَانَ صَوْتُ مِنْ قَوْفٍ الْمَقَبَبِ الَّذِي عَلَى رُؤُوسِهَا. إِذَا وَقَفْتُ أَرَحْتُ أَجْنَحَهَا. ²⁶ وَقَوْفُ الْمَقَبَبِ الَّذِي عَلَى رُؤُوسِهَا شِبْهُ عَرْشٍ كَمَنْظَرِ حَجَرِ الْعَقِيقِ الْأَزْرَقِ، وَعَلَى شِبْهِ الْعَرْشِ شِبْهُ كَمَنْظَرِ إِنْسَانٍ عَلَيْهِ مِنْ قَوْفٍ. ²⁷ وَرَأَيْتُ مِثْلَ مَنْظَرِ النَّخَاسِ اللَّامِعِ كَمَنْظَرِ تَارٍ دَاجِلَةٍ مِنْ حَوْلِهِ، مِنْ مَنْظَرِ حَقْوَبِهِ إِلَى قَوْفٍ، وَمِنْ مَنْظَرِ حَقْوَبِهِ إِلَى تَحْتٍ. رَأَيْتُ مِثْلَ مَنْظَرِ تَارٍ وَلَهَا لَمَعَانٌ مِنْ حَوْلِهَا ²⁸ كَمَنْظَرِ الْقَوْسِ الَّتِي فِي السَّحَابِ يَوْمَ مَطَرٍ. هَكَذَا مَنْظَرُ اللَّمَعَانِ مِنْ حَوْلِهِ. هَذَا مَنْظَرُ شِبْهِ مَجْدِ الرَّبِّ. وَلَمَّا رَأَيْتُهُ حَزَرْتُ عَلَى وَجْهِهِ. وَسَمِعْتُ صَوْتَ مُتَكَلِّمٍ،

stracks gegen den andern standen, und eines jeglichen Leib bedeckten zwei Flügel.²⁴ Und ich hörte die Flügel rauschen wie große Wasser und wie ein Getön des Allmächtigen, wenn sie gingen, und wie ein Getümmel in einem Heer. Wenn sie aber still standen, so ließen sie die Flügel nieder.²⁵ Und wenn sie stillstanden und die Flügel niederließen, so donnerte es in dem Himmel oben über ihnen.²⁶ Und über dem Himmel, so oben über ihnen war, war es gestaltet wie ein Saphir, gleichwie ein Stuhl; und auf dem Stuhl saß einer gleichwie ein Mensch gestaltet.²⁷ Und ich sah, und es war lichthell, und inwendig war es gestaltet wie ein Feuer um und um. Von seinen Lenden überwärts und unterwärts sah ich's wie Feuer glänzen um und um.²⁸ Gleichwie der Regenbogen sieht in den Wolken, wenn es geregnet hat, also glänzte es um und um. Dies war das Ansehen der Herrlichkeit des HERRN. Und da ich's gesehen hatte, fiel ich auf mein Angesicht und hörte einen reden.